

Auf den Spuren des Kindergartens Sankt Peter

Die Geschichte des Kindergartens St. Peter reicht weit zurück in die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. 1926, als belgische Besatzungstruppen das Rheinland wieder verließen, beginnt die Geschichte des Kindergartens Sankt Peters in Rheinhausen. Wo einst Unterkünfte belgischer Truppen nahe der Kirche St. Peter standen, erhielt die Pfarrei St. Peter am 16.11.1926 in Hochemmerich bereits Raum für ihren ersten Katholischen Kindergarten. Mit circa 100 Kindern wurde erstmals der Kindergartenbetrieb unter der Leitung von Schwester Hermine im damaligen „Petrusheim“ aufgenommen. Über Arbeit und Konzept der Einrichtung während der folgenden Jahre ist heute wenig bekannt.

Am 16.05.1954 wurde der Kindergarten Sankt Peter und das dazugehörige damalige Schwesternhaus in der Schwarzenberger Straße durch Pfarrer Brötsch neu eröffnet und gesegnet. Nach der Eröffnung unseres Kindergartens wurde das „Petrusheim“ geschlossen. Die Gemeinde Sankt Peter feierte damals ihr 50 Jähriges Bestehen.

In den Anfängen der Einrichtung wurde der Kindergarten durch Schwestern des Clemensordens geleitet. Als erste Einrichtungsleitung des Kindergartens trat Schwester M. Gereona ins Amt. Gemeinsam mit zwei Angestellten betreute sie 110 Kinder in 3 Gruppen am heutigen Standort.

Nach gerademal 4 Monaten wechselte die Leitung und Schwester M. Englatia wurde in das Amt als Kindergartenleiterin berufen. Sie prägte den Kindergarten erstmals mit einer „Musikalischen Früherziehung“. Im Büro bot sie neben der Regelbetreuung einen kostenpflichtigen Flötenunterricht an. Während vieler Kinderfeste, Weihnachtsfeiern oder anderer Festlichkeiten gab es immer wieder kleine Konzerte der damaligen Kindergartenkinder. 1957 wurde der Kindergarten erstmals vom damaligen Münsteraner Weihbischof Heinrich Baaken während einer Visitation besucht. Die Kindergartenarbeit wurde in den 50er und 60er Jahren durch viele Kreis- und Fingerspiele geprägt. Durch die Armut in ganz Deutschland waren Spiele und Spielgeräte leider nur sehr wenig in der Einrichtung vorhanden.

Im Jahr 1961 bekam der Kindergarten einen weiteren Gruppenraum, der es nun möglich machte, dass noch weitere Kinder eine Betreuung in Anspruch nehmen konnten. 1975 wurde dem Kindergarten ein weiterer Raum zur Verfügung gestellt. Ein ehemaliger Begegnungsraum für katholische männliche Jugendliche wurde zum Turnraum für die Kinder. Dieser Turnraum bot den Mitarbeitenden auch weitere neue Möglichkeiten zur kreativen Gestaltung des Kindergartenalltags. Fortan prägten Sommerfeste, Ausflüge zu regionalen Geschäften sowie Bäckereien und Ausflüge in den Zoo den Kindergartenalltag. Gemeinsam mit Eltern wurden Feste geplant, Bastelangebote vorbereitet und Basare organisiert. Schon damals war der Kindergarten ein Ort der Begegnung, der Freundschaft und des Austauschs. Viele Bilder erinnern uns heute noch an die damalige Kindergartenzeit.

Nach der langen Leitungszeit von Schwester Englatia übernahm im Jahr 1978 die langjährige Mitarbeiterin und Ordensschwester Schwester Raineris die Leitung des Kindergartens. Auf sie folgten Frau Rehr, Frau Hennes, Frau Henrichs und Frau Hoche als Leitung der Einrichtung. Während der verschiedenen Amtsperioden hat jede der Kolleginnen mit großem Engagement und Einsatz dazu beigetragen, die christlichen Werte und Normen, das Miteinander und das interkulturelle Leben der Einrichtung gemeinsam mit vielen MitarbeiterInnen zu prägen und die Geschichte des Kindergarten Sankt Peters fortzuführen. An dieser Stelle an alle, die zu der prägenden Geschichte des Kindergartens beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Heute im Jahr 2019 feiern wir also Jubiläum 65 Jahre Kindergarten Sankt Peter. Nach den Wirren des Krieges konnte der Kindergarten seit 1954 an gute Traditionen anknüpfen. In der folgenden Zeit ist

viel passiert. Struktureller Wandel, verschiedene Kulturen, verschiedene familiäre Verhältnisse prägen heute das Bild des Kindergartens.

In den Medien wird oft von personellen Engpässen berichtet. Kindergartenplätze sind in Duisburg und in vielen anderen Städten Mangelware. Der Kindergarten Sankt Peter ist heute ein Ort, wo heute 75 Kinder aus 17 Nationen im Alter zwischen drei und sechs Jahren betreut werden. Montags bis freitags bieten wir einen für alle Kinder wichtigen Bildungsraum mit der Möglichkeit zu individuellen Entwicklung und Förderung. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen, das Jubiläum und die Geschichte des Kindergarten Sankt Peter am 18.Mai 2019 in der Zeit von 11 – 15 Uhr auf unserem Gelände zu feiern. Wir freuen uns auf ihre Geschichten, Momente und Gedanken, wenn Sie an ihre Kindergartenzeit zurückdenken - vielleicht sogar hier im Kindergarten Sankt Peter.

Für den Kindergarten Sankt Peter

Robin Wagner

-Leitung-



Pfr. Brötsch segnete den neu gebauten Kindergarten.



Kinder die die Einrichtung besuchten, durften keine Windeln mehr tragen.



Gemeinsame Spiele auf dem Außengelände gehörten damals wie heute mit zur Freizeitgestaltung.